

Im Gespräch mit Adam E. Mikulski: "Die EDV soll dem Kunden Lösungen liefern, nicht neue Aufgaben!"

Redaktion: Herr Mikulski, nach "VIVAnow! 3.1", dem Programm zur Erstellung von VIVAnow!-Grids, haben Sie im September "VIVAnow! 2003" präsentiert. Können Sie etwas wirklich neues bieten?

A.E. Mikulski: Die deutlichste Veränderung ist die, dass nun auf den beiden Achsen des VIVAnow!-Grids nicht mehr die gleichen Grade bzw. Werte stehen, sondern dass wir die horizontale Achse die Achse der Zielerreichung zu Prozentangaben gewandelt haben. Diese Prozente beziehen sich auf die Höhe des zuvor vereinbarten Zieles. Damit wird die Kernaussage von VIVAnow!, die dreifache Anreizgebung "höchst-, best- und genauestmöglich", für den Vergütungsempfänger noch deutlicher. Beibehalten haben wir Bewährtes: die Fenstermenüsteuerung, mit der Führende einfach alle Stellschrauben feinjustieren und dabei die Wirkungen im System direkt prüfen können. Sicher kein alter Wein im neuen Schlauch! Entschuldigend: Schutzhilfenverfahren bei deutschen und internationalen Patent- und Markenämtern laufen bereits.

Redaktion: Kann ein Normalsterblicher das Programm denn überhaupt bedienen oder sind mehrtägige Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse erforderlich?

A.E. Mikulski: Unsere Erfolge am Markt beruhen sicher auch auf unserer konsequenten Kundenfokussierung. EDV soll dem Kunden saubere Lösungen liefern, nicht neue Aufgabenstellungen und schon gar nicht zusätzliche Arbeit! Der Kunde möchte schnell einen Überblick bekommen und die Wirkungen deutlich sehen. Wer VIVAnow! nicht kennt, erhält eine zweistündige Einweisung durch mich oder einen meiner Kollegen. Da jedes Unternehmen seine eigenen Vorstellungen, Strategien, Kriterien und Kulturen mitbringt, die es in seinem Vergütungs-System wiederfinden will und muss, bildet VIVAnow! 2003



eine Basis für unternehmensindividuellen Zuschnitt. Kunden der I.O. GROUP wissen: hier erhält man einen perfekten Maßzuschnitt - bei Beratung, bei Trainings und natürlich auch im Bereich der IT-Solutions.

Redaktion: VIVAnow! 2003 kommt im Herbst. Wann kommt "2004"?

A.E. Mikulski: Wir haben unsere gesamten IT-Aktivitäten nun geballt und zu einem weiteren Geschäftsbereich der I.O. GROUP zusammengefasst, den wir nomenestomen I.O. IT-Solutions getauft haben. In 2002 und 2003 werden wir weiter einzelne, hilfreiche Lösungen für Unternehmen entwickeln. Derzeit bilden wir ein Center of Expertise für das Wissensmanagement ein Feld, das Vorschlagswesen, Ideen- und Dokumentenmanagement vereinigt und zunehmend an Bedeutung gewinnt. Unternehmen können sich Doppelarbeit an zwei verschiedenen Stellen oder Abteilungen nicht mehr leisten, wenn sie ernsthaft Kosten senken und ihre Effizienz steigern wollen. Ein weiterer wichtiger Punkt wird in Zukunft sein, den Personalbereich von administrativen Aufgaben zu

entlasten. Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Adressänderungen, Reisekostenabrechnungen, Seminarverwaltungen oder Mitteilungen per Papier / Hauspost oder per E-Mail / Notes vom Bereich HR an die Mitarbeiter oder umgekehrt zu versenden, ist vertane Zeit. Wir werden Inter- und Intranetlösungen anbieten, die HR-Abteilungen von solchem Unfug befreien, damit sie sich den strategisch bedeutsamen Aufgaben widmen können. An VIVAnow! arbeiten und verbessern wir kontinuierlich; unsere Kunden können sich jederzeit kostenlos die aktuellste Version downloaden.

Redaktion: Herr Mikulski, vielen Dank für das Gespräch.

